

# Sektorvorhaben One Health

## Ausgangslage:

Die Gesundheit von Mensch und Tier sind untrennbar mit der Natur verbunden. Diese Erkenntnis stellt der ganzheitliche One-Health Ansatz in den Mittelpunkt seiner Betrachtungsweise, um den **vielschichtigen Herausforderungen** zum Schutz der Gesundheit von Tier, Mensch und Umwelt zu begegnen.

Die enge Verbundenheit von Mensch, Tier und der Natur wird unter anderem durch COVID-19, als Krankheit mit zoonotischem Ursprung, deutlich gemacht. **Zoonosen** und Krankheiten mit **zoonotischem Ursprung**, machen einen Großteil der neuen und wiederauftretenden Infektionskrankheiten aus.

Dabei sind Infektionskrankheiten nur eine der vielen Herausforderungen, mit denen die Welt konfrontiert ist. Diese Herausforderungen werden vor allem durch den Menschen verursacht, der kontinuierlich in die Natur eingreift und bestehende Regelkreise stört. Ein Resultat dieser Eingriffe stellt der **Klimawandel** dar, der im Bereich Gesundheit eine Sonderposition einnimmt.

Zum einen gefährdet er unmittelbar die Gesundheit, wie etwa durch Hitzewellen oder Überschwemmungen und

zum anderen wirkt er sich indirekt auf die Gesundheit aus, sei es durch Ernteausfälle oder die stärkere Ausbreitung tropischer Krankheiten. Um diesen und weiteren Herausforderungen zu begegnen und künftigen Gesundheitskrisen vorzubeugen, ist ein Paradigmenwechsel nötig: Weg von abgegrenztem Handeln in einzelnen Sektoren, hin zu einem ganzheitlichen, präventiven Vorgehen im Sinne des **One-Health-Ansatzes**. Dieses Vorgehen kann nur durch die Zusammenarbeit aller relevanter Akteure auf lokaler, nationaler und globaler Ebene erreicht werden.

## Weitere Gesundheitsherausforderungen:

- **den Verlust der Biodiversität**
- **Antimikrobielle Resistenzen**
- **Klimabedingte Ausbreitung von Infektionskrankheiten**
- **Klimabedingte Extremwetterereignisse**

Der One-Health-Ansatz schließt unter anderem Eingriffe des Menschen in folgenden Bereichen ein:



Landwirtschaft/  
Verseuchung von Böden



Luft- und Wasserverschmutzung



Rodung von Wäldern



Verlust der Biodiversität

## Ziel

Das Sektorvorhaben One Health (SV OH) unterstützt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in der Umsetzung des Strategiepapieres One Health.

### Das SV OH fokussiert sich dabei auf:

- **Infektionskrankheiten**
- **Zoonosen**
- **Antimikrobielle Resistenzen**
- **Vernachlässigte Tropenkrankheiten**
- **Pandemieprävention, -bereitschaft und -reaktion**
- **Nicht-übertragbare Krankheiten**
- **Klimawandel**
- **Ernährungssicherung**
- **Landwirtschaft**
- **Nutzung natürlicher Ressourcen**
- **Krisenrisikomanagement**

## Vorgehensweise

Um die Zusammenarbeit verschiedener Sektoren zu stärken, **Synergien** zu bilden und Lücken in der globalen Gesundheitsarchitektur zu begegnen, unterstützt das SV OH das BMZ und weitere Institutionen durch folgende Maßnahmen:

- Politik- und Fachberatung; Mitgestaltung des internationalen One-Health-Diskurses;
- Einbindung verschiedener Sektoren in der internationalen Zusammenarbeit;
- Aufbau von Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen;
- Analysen, Umfeldbeobachtungen sowie die Vergabe von One Health relevanten Studien;

- Berücksichtigung gendersensibler Ansätze sowie Mainstreaming von Gender-Gerechtigkeit;
- Wissensmanagement und Innovationsförderung in der Erfassung und Verarbeitung von Daten.

Dabei versteht sich das SV OH als verbindendes Element zwischen verschiedenen Instrumenten und Institutionen der internationalen Zusammenarbeit. Seine Bemühungen gelten dem **Schutz der globalen Gesundheit** als öffentliches Gut mit zentraler Bedeutung für die Lebensbedingungen zukünftiger Generationen.



Das Team des SV OH zeichnet sich durch eine breite Expertise und Berufserfahrungen in den Sektoren **Veterinärmedizin, Gesundheitswissenschaften, Umweltwissenschaften** sowie **Geopolitik** aus.

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32+36  
53113 Bonn, Deutschland  
T +49 30 338424-193  
E onehealth@giz.de  
I www.giz.de

Bonn, 2021

### Autor/Verantwortlich/Redaktion:

Nils Gade, Bonn

### Design/Layout:

Maximilian Möhrle, Detlev Tenzer; Bonn

### Fotonachweise/Quellen:

Foto S.1 © GIZ / Mona Choueiri  
Foto S.2 © GIZ / Martin Godau  
Icons von ultimatearm, srip, eucalyp von flaticon.com